

FREUNDLIEB

LIVE



Vertikum

Auf 550 m² entstehen hier neue Arbeitswelten in Form eines Büro- und Geschäftsgebäudes

Kaiserquartier

Schlüsselfertige Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern zwischen Kaiser- und Klönnestraße in der östlichen Innenstadt

Ärztehaus

Update zum Bau unseres neuen Ärztehauses am Dortmunder PHOENIX See

FREUNDLIEB

BAUEN AUF VERTRAUEN



Liebe Freunde unseres Hauses, liebe Partner, liebes FREUNDLIEB-Team,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder unsere Hauszeitschrift, die FREUNDLIEB Live, die wir seit dem Jahr 1990 beständig mit viel Hingabe herausbringen.

Am 23. Mai 1901 wurde die FREUNDLIEB Bauunternehmung von Johann Freundlieb, der sein Glück in der industriell aufstrebenden Ruhr-Region suchte, gegründet - somit feiern wir in diesem Jahr das 120. Firmenjubiläum. Wir freuen uns darüber, dass es uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Partnern gelungen ist, die erfolgreiche Arbeit unserer Vorfahren - die neben vielen wirtschaftlichen Wirrungen auch zwei Weltkriege zu überstehen hatten - fortzuführen. Dabei haben wir uns immer wieder den aktuellen Marktentwicklungen angepasst, sodass wir heute feststellen können, gut für die Zukunft gewappnet zu sein.

In der letzten Ausgabe haben wir über die Weiterentwicklung unserer Marke FREUNDLIEB berichtet. Diese Weiterentwicklung treiben wir stetig voran und ist sicherlich auch in dieser neuen Ausgabe unserer FREUNDLIEB Live wiederzufinden.

Auf den nachfolgenden Seiten präsentieren wir Ihnen wie gewohnt unsere aktuellen Projekte und berichten über besondere Ereignisse im Hause FREUNDLIEB. Die Einblicke in unser Familienunternehmen geben Ihnen einen Überblick über unsere Tätigkeiten der vergangenen zwölf Monate und gleichzeitig einen Ausblick auf anstehende Projekte und Entwicklungen.

Eines unserer aktuellen Projekte ist der Neubau eines Bürogebäudes auf dem Technologie- und Dienstleistungsstandort PHOENIX West, welches wir für das Unternehmen Jochen Opländer GmbH & Co. KG umsetzen. Wir sind stolz darauf, für diese Baumaßnahme zukunftsweisend an dem ersten BIM-basierten Bauantrag Deutschlands mitgewirkt zu haben.

Für die Zukunft werden wir auch weiterhin in die digitale Infrastruktur investieren. Das „Mobile Office“ wurde durch die Corona-Situation erheblich vorangetrieben. Wir haben in dieser Ausgabe einen kleinen visuellen Einblick der verschiedenen Gesichter des Mobile Office für Sie zusammengestellt.

Wir blicken positiv auf die vor uns liegenden Wirtschaftsjahre und freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam Projekte und Ideen umzusetzen. Auch sind wir optimistisch, durch den Fortschritt der Covid-19-Impfsituation die Pandemie bald überstanden zu haben und freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit demnächst wieder mit persönlichen Kontakten beleben zu können.

Zum Abschluss möchten wir hier ein großes Dankeschön aussprechen für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser außergewöhnlichen Zeit, die in vielen Bereichen zum Umdenken angeregt und ein hohes Maß an Flexibilität von allen Beteiligten gefordert hat. Danke - auch im Namen der Geschäftsleitung und des Betriebsrates.

Herzliche Grüße vom PHOENIX See

FREUNDLIEB LIVE _____

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

| | |
|---------------------------------------|---|
| Herzliche Grüße vom PHOENIX See | 3 |
|---------------------------------------|---|

Unsere Projekte

| | |
|---------------------------------|----|
| Vertikum/Berliner Allee | 8 |
| Das Kaiserquartier | 10 |
| Think about IT | 12 |
| Ärztehaus | 14 |
| Jungheinrich | 16 |
| Purax II.BA | 18 |
| Baufeld 4, Stadtkrone Ost | 20 |
| Neubau LO | 22 |
| Südufer | 24 |
| Cube 17 | 26 |

Artikel

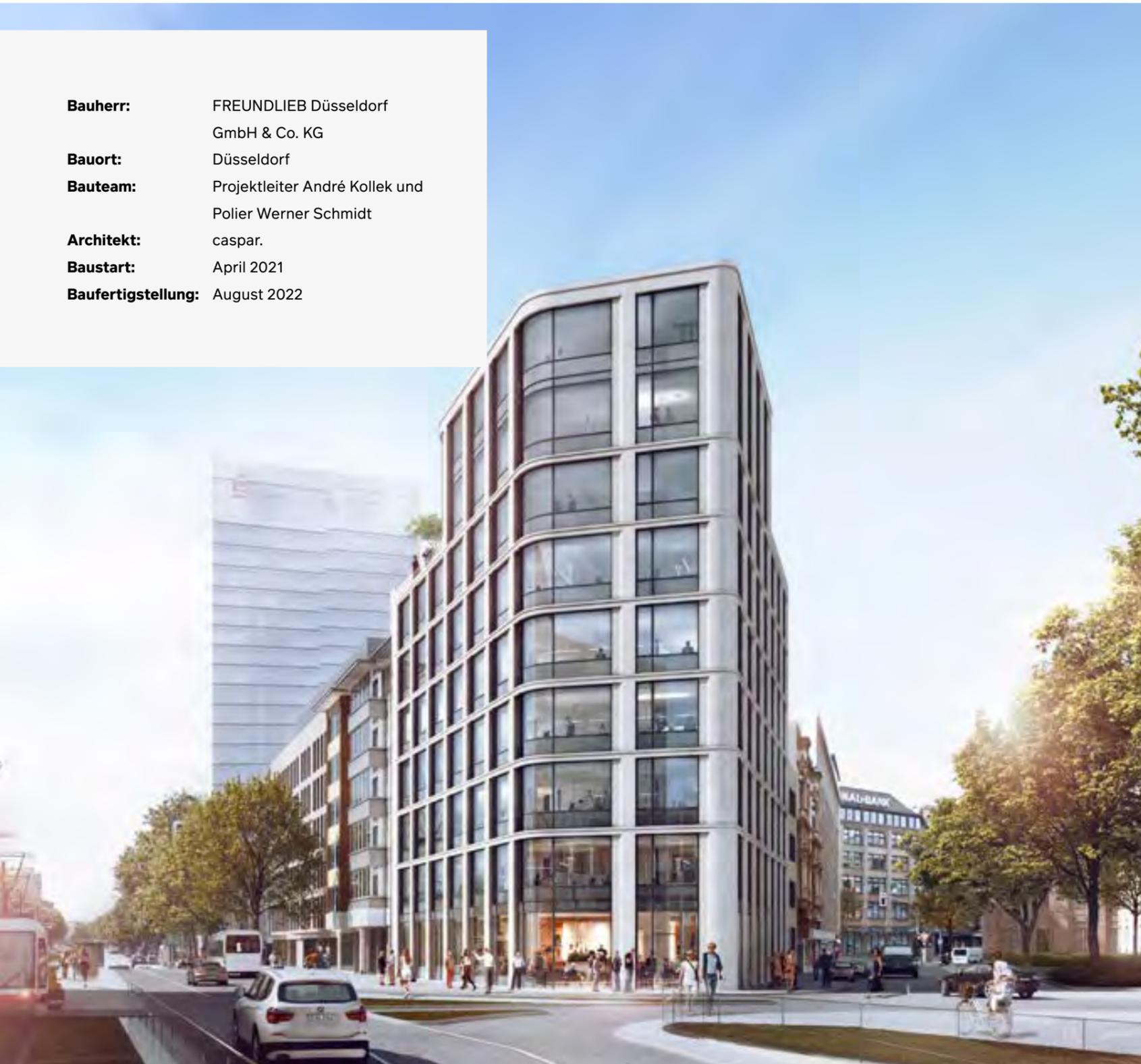
| | |
|-----------------------------|----|
| Evolution PHOENIX See | 30 |
| 120 Jahre FREUNDLIEB | 32 |
| Mobile Office | 34 |
| BIMcontracts | 36 |
| Rund um FREUNDLIEB | 38 |

FREUNDLIEB LIVE _____

Unsere Projekte

Gewerbe

Bauherr: FREUNDLIEB Düsseldorf GmbH & Co. KG
Bauort: Düsseldorf
Bauteam: Projektleiter André Kollek und Polier Werner Schmidt
Architekt: caspar.
Baustart: April 2021
Baufertigstellung: August 2022



Vertikum/Berliner Allee:

Hier trifft Arbeit auf Alltag; Wirtschaft auf Ästhetik; Neubau auf Denkmalschutz. Auf einem innerstädtischen Eckgrundstück zwischen der Josephinenstraße und der Berliner Allee entstehen seit diesem Frühjahr neue Arbeitswelten in Form eines Büro- und Geschäftsgebäudes.

Das ca. 550 m² große Gelände bietet Platz für ein 10-geschossiges Gebäude mit einer Gesamtfläche von ca. 5.300 m² (BGF). Das Gebäude besticht vor allem durch seine abgerundete Fassade und die großzügigen Fensterflächen, umrahmt von

einer Natursteinfassade. Es besteht aus einem Untergeschoss, Erdgeschoss und acht Obergeschossen. Im 7. Obergeschoss befindet sich eine Dachterrasse. Von dieser werden Mitarbeiter und Gäste einen atemberaubenden Blick auf das umgebende Düsseldorfer Bankenviertel haben. Weitere Highlights sind das helle Foyer, ein verschließbarer Fahrradstellplatz sowie die ausgezeichnete Vernetzung zum Düsseldorfer Flughafen. Die FREUNDLIEB Bauunternehmung errichtet das Gebäude schlüsselfertig zusammen mit ihrem Projektpartner CONVALOR. Die Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant.



Hier gibt's noch mehr Infos zum VERTIKUM in Düsseldorf.

Gewerbe



Bauherr: Eric Schmidt Kaiserquartier GmbH
Bauort: Dortmund
Bauteam: Projektleiter Gerald Rittig, Stefan Groh, Thomas Czech und Bertram Müller sowie die Poliere Frank Hemkemeier, Daniel Ernesti und Frank Turner
Architekt: Architekturbüro Bieber und PASD Feldmeier · Wrede Architekten BDA Stadtplaner SRL
Baustart: Herbst 2019 durch FBU
Baufertigstellung: Frühjahr 2022



Hier gibt's noch mehr Infos zum Kaiserquartier in Dortmund.

Ein neues Quartier in Dortmund: Das Kaiserquartier

Schlüsselfertige Errichtung von Wohn- und Geschäftshäusern zwischen Kaiser- und Klönnestraße in der östlichen Innenstadt. Begonnen wurde das Bauvorhaben Kaiserquartier im Frühjahr 2019 mit der Erstellung der Baugrube.

In den ersten zwei Bauabschnitten befinden sich aktuell insgesamt 70 Wohneinheiten im Innenausbau. Diese sollen voraussichtlich im 4. Quartal 2021 fertiggestellt und übergeben werden. Im dritten Bauabschnitt werden die Rohbauarbeiten für

weitere 63 Wohneinheiten in insgesamt 7 Mehrfamilienhäusern inklusive Tiefgarage an der Wismarer Straße/Thomas-Goretzky-Weg begonnen und bis zum Herbst 2021 fertiggestellt. Die finale Übergabe erfolgt dann im Frühjahr 2022.



Gewerbe

Think about IT, Bochum

Für die Fa. Think about IT in Bochum haben wir in der Zeit von November 2019 bis zur Übergabe im Februar 2021 das u-förmige, viergeschossige Bürogebäude mit ca. 6.000 m² Bürofläche errichtet und termingerecht an unseren Bauherrn übergeben. Das Bürogebäude umschließt auf seiner Rückseite im Innenhof die 1.300 m² große und 6,50 m hohe Lager- und Logistikhalle des Unternehmens. Durch die gekonnte Architektur des Gebäudes nimmt der Betrachter die Lagerhalle von außen in keiner Form wahr. Insgesamt besticht das sowohl moderne als auch zeitlose Gebäude durch seine raumhohe Befensterung und die hochwertige Fassade aus Aluminium-Verbundblech mit einer metallischen Endbeschichtung. Heizung und Kühlung des gesamten Gebäudes wird mittels Betonkerntemperierung in Kombination mit zusätzlichen Heiz-/Kühlseglern komfortabel geregelt. Über ein Geothermie-Sondenfeld im Bereich des Parkplatzes wird die notwendige Energie zum Heizen und Kühlen mittels Wärmepumpe bereitgestellt.



Bauherr: Herr Peter Rados
Mieter: Think about IT
Bauort: Bochum
Bauteam: Projektleiter Jürgen Walters
 und Polier Werner Schmidt
Architekt: TOR 5 Architekten BDA,
 Bochum
Baustart: November 2019
Baufertigstellung: Februar 2021



Ärztehaus

Repräsentatives Ärztehaus am südlichen Ufer des PHOENIX See

Anfang 2020 startete der Bau unseres neuen Ärztehauses am Dortmunder PHOENIX See, einem der beliebtesten Hotspots der Stadt. Am Südufer des Sees entsteht an der Phoenixseestraße ein viergeschossiges Gebäude mit 5.700 m² individueller Mietfläche, in dem zehn Praxen und eine Apotheke Platz finden werden. Architektonisches Highlight des vom Büro archwerk GmbH geplanten Gebäudes ist die helle Metallfassade mit ihren bodentiefen Fenstern und den schräggestellten Fassadenelementen, welche der Kubatur Plastizität und Tiefe verleihen. Für eine helle und einladende Atmosphäre sorgen das großzügig geschnittene Foyer und ein lichtdurchflutetes Atrium in den Obergeschossen, welches gleichzeitig interessante Blicke zwischen den Ebenen gewährt. Mitarbeiter wie auch Gäste der Praxen werden sich zukünftig dort auf Anhieb wohlfühlen.

In direkter Nachbarschaft errichten wir als Bauherr zeitgleich ein öffentliches Parkhaus, das den Patienten und Besuchern kurze Wege garantiert.

Mieter der innovativen Praxisflächen sind eine Facharztpraxis für Radiologie und Nuklearmedizin, eine Zahnarztpraxis, eine psychotherapeutische Tagesklinik, ein MVZ für Allgemeinmedizin und Neurologie sowie Praxen für Orthopädie, Pneumologie und Physiotherapie. Im Erdgeschoss rundet eine Apotheke das Angebot ab. Im dritten Obergeschoss wird das Ärztehaus außerdem eine Intensivpflegewohngruppe beheimaten.

Die ersten Flächen werden Anfang September 2021 übergeben.

| | |
|---------------------------|---|
| Bauherr: | FREUNDLIEB PHOENIX See GmbH & Co. KG |
| Bauort: | Dortmund |
| Bauteam: | Projektleiter Klaus-Josef Hoffmann und Polier Oliver Kock |
| Architekt: | archwerk GmbH |
| Baustart: | Anfang 2020 |
| Baufertigstellung: | Ende 2021 |



Gewerbe

Jungheinrich

Seit April 2020 entsteht für die Firma Jungheinrich AG im Sondergebiet „Im Weißen Feld“ an der Brennaborstraße in Dortmund-Oespel, das den bestehenden Technologie-Park Dortmund ergänzt, eine Neuansiedlung. In dem 3.100 m² großen, 5-geschossigen Verwaltungsgebäude mit angeschlossenem 3.500 m² Hallenbereich entsteht der neue Standort ihrer Vertriebsniederlassung Dortmund.

Der moderne Bürokomplex wird neben Konferenz- und Multifunktionsräumen auch über eine zeitgemäße Ausstellungsfläche verfügen, auf der Jungheinrich sein aktuelles Produktportfolio präsentieren wird. Der Bau liegt derzeit genau im Zeitplan. Nach Fertigstellung werden die drei derzeitigen Standorte der Dortmunder Vertriebsniederlassung hier zusammengefasst. Wichtiges Kriterium für die Standortwahl ist die gute und schnelle Autobahnanbindung zwischen A40 und A45.

Die Jungheinrich AG, gegründet im Jahre 1953, zählt zu den weltweit führenden Lösungsanbietern in der Intralogistik. Mit einem umfassenden Portfolio an Flurförderfahrzeugen, Logistiksystemen sowie Dienstleistungen bietet Jungheinrich seinen Kunden passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der Industrie 4.0. Der Konzern hat seinen Stammsitz in Hamburg. Jungheinrich beschäftigt weltweit mehr als 18.000 Mitarbeiter und erzielte 2020 einen Konzernumsatz von 3,81 Mrd. €. Die Jungheinrich-Aktie ist im SDAX notiert.

| | |
|---------------------------|--|
| Bauherr: | FREUNDLIEB PHOENIX See GmbH & Co. KG |
| Mieter: | Jungheinrich AG |
| Bauort: | Dortmund |
| Bauteam: | Projektleiter Thorsten Mundhenke und Polier Michael Salten |
| Architekt: | DA DRAHTLER ARCHITEKTEN |
| Baubeginn: | April 2020 |
| Baufertigstellung: | ca. August 2021 |





Purax II.BA

Neubau im Hafenviertel

„Graf Bismarck“ in Gelsenkirchen

Im neuen Stadtquartier Graf Bismarck in Gelsenkirchen erstellt die FBU als Generalunternehmer in der Johannes-Rau-Allee für die Stölting Service Group GmbH den zweiten Bauabschnitt für „Purax“.

Auf einem Grundstück mit ca. 5.750 m² Fläche entsteht hier der Neubau von zwei Verwaltungsgebäuden mit Büro- und Seminarnutzung in zwei- und dreigeschossiger Bauweise (gesamt ca. 2.000 m² Nutzfläche). Eine bestehende Halle wird mit einer Fläche von ca. 1.750 m² erweitert und erhält zwei separate Nutzungseinheiten. Die bestehende Stellplatzanlage wird erweitert und erhält zukunftsweisende PKW-Ladestationen.

Das Bauvorhaben wird partnerschaftlich nach den Grundsätzen eines Open-Book-Verfahrens abgewickelt. Die FBU freut sich, nach dem erfolgreichen 1. Bauabschnitt „Purax“, vom Bauherrn erneut das Vertrauen für den 2. BA erhalten zu haben.

Mit den Bauarbeiten wurde am 01. März 2021 begonnen. Die Bauzeit beträgt 12 Monate.

| | |
|---------------------------|---|
| Bauherr: | Stölting Service Group GmbH |
| Bauort: | Gelsenkirchen |
| Bauteam: | Projektleiter C. Weischenberg und Polier Michael Kaminski |
| Architekt: | Kasper-Kadatz Architekten |
| Baubeginn: | März 2021 |
| Baufertigstellung: | ca. März 2022 |

Gewerbe

Baufeld 4, Stadtkrone Ost, Dortmund

Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage

Auf dem Baufeld 4 der Stadtkrone Ost wird ein 6-geschossiges Bürogebäude mit Tiefgarage und einer flexibel aufteilbaren Nutzungsstruktur entstehen. Die Gebäudeform ist als Kammstruktur geplant, die sich nach Süden öffnet, wobei das aufgehende Gebäude auf einer Tiefgarage mit ca. 5.000 m² Grundfläche und 150 unterirdischen sowie 60 oberirdischen Stellplätzen gründet.

Das Gebäude mit insgesamt ca. 11.300 m² Nutzfläche wird von Norden her über ein Foyer mit einem viergeschossigen Luftraum erschlossen. Aus dem Foyer bzw. von den Galeriegängen der oberen Geschosse können die einzelnen Gebäudeteile separat durch das Haupttreppenhaus erreicht werden, was eine flexible Nutzung des Gebäudes mit mehreren Mieteinheiten ermöglicht.

Das Gebäude wird mit Geothermie beheizt und gekühlt. Die Rohdecken werden mit einer Betonkernaktivierung ausgestattet. Zur Stromversorgung

wird eine eigene Trafostation errichtet. Die Technikanlagen sind in der Tiefgarage sowie auf dem Dach untergebracht. Alle Dachflächen werden als Gründach ausgeführt.

Die außergewöhnliche Fassade besteht aus gegeneinander pro Geschoss versetzten, geschuppten Fassadenboxen aus Aluminium-Verbundblech. Die Schuppung der Fassade verläuft nur in eine Richtung und wird so ausgerichtet, dass im Laufe eines Tages unterschiedliche Schatten- und Tiefenwirkungen auf der Fassade entstehen. Auf diese Weise wirkt der ca. 100 m lange, 34 m breite und 22 m hohe Baukörper dynamischer und leichter.

Der Eingangsbereich wird mit einer in der Ebene zurückversetzten Pfosten-Riegel-Fassade über vier Geschosse repräsentativ gestaltet. Diese lässt spannende Einblicke in das bzw. Ausblicke aus dem Foyer oder den Galeriegängen zu.



| | |
|---------------------------|---|
| Bauherr: | BF4 Stadtkrone Ost GmbH & Co. KG |
| Mieter: | adesso SE, Dortmund |
| Bauort: | Dortmund |
| Bauteam: | Projektleiter Dipl.-Ing. Jürgen Walters und Polier Andreas Dersch |
| Architekt: | Kemper, Steiner & Partner Architekten GmbH |
| Baustart: | Sommer 2021 |
| Baufertigstellung: | Frühjahr 2023 |

Gewerbe

Neubau LO

Beim Neubau des Unternehmenssitzes der Louis Opländer Heizungs- und Klimatechnik GmbH am Standort PHOENIX West handelte es sich bereits vor dem ersten Spatenstich um ein ganz besonderes Projekt. Das Architekturbüro Drahtler plante das Bauprojekt komplett unter der BIM-Methode. Die Stadt Dortmund erteilte anhand des ersten BIM-basierten Bauantrags Deutschlands daraufhin die erste digitale Baugenehmigung der Stadt. Im März 2021 erfolgte dann der Spatenstich für das zukunftsweisende Bauvorhaben. Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2022 geplant.

Bauherr: Jochen Opländer GmbH & Co. KG
Mieter: Louis Opländer Heizungs- und Klimatechnik GmbH
Bauort: Dortmund
Bauteam: Projektleiter Andreas Dahl und Polier Thorsten Kühn
Architekt: |DA| DRAHTLER ARCHITEKTEN
Baustart: April 2021
Baufertigstellung: 2. Quartal 2022



Gewerbe

Bauherr: FREUNDLIEB PHOENIX
See GmbH & Co. KG

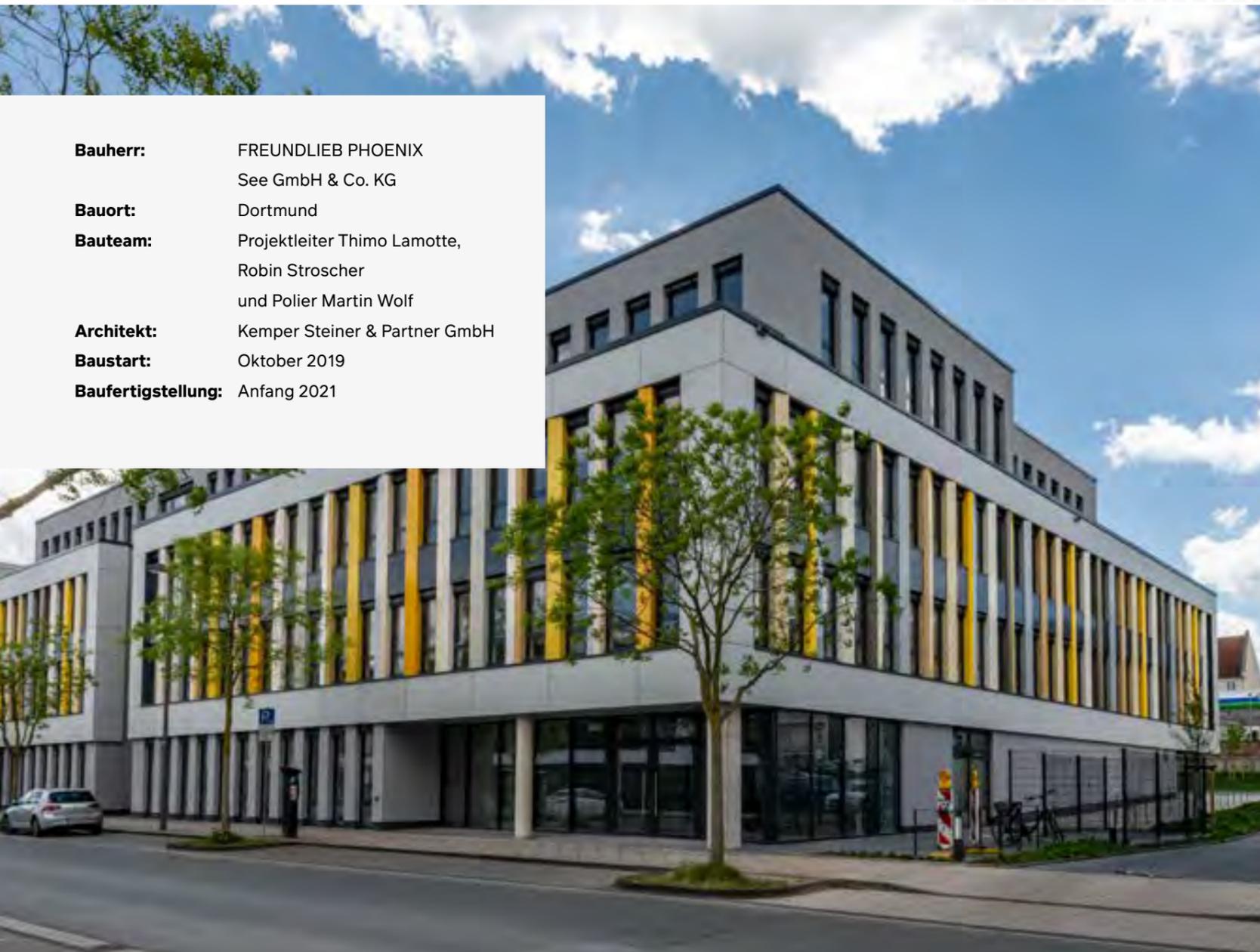
Bauort: Dortmund

Bauteam: Projektleiter Thimo Lamotte,
Robin Stroscher
und Polier Martin Wolf

Architekt: Kemper Steiner & Partner GmbH

Baustart: Oktober 2019

Baufertigstellung: Anfang 2021



Südufer

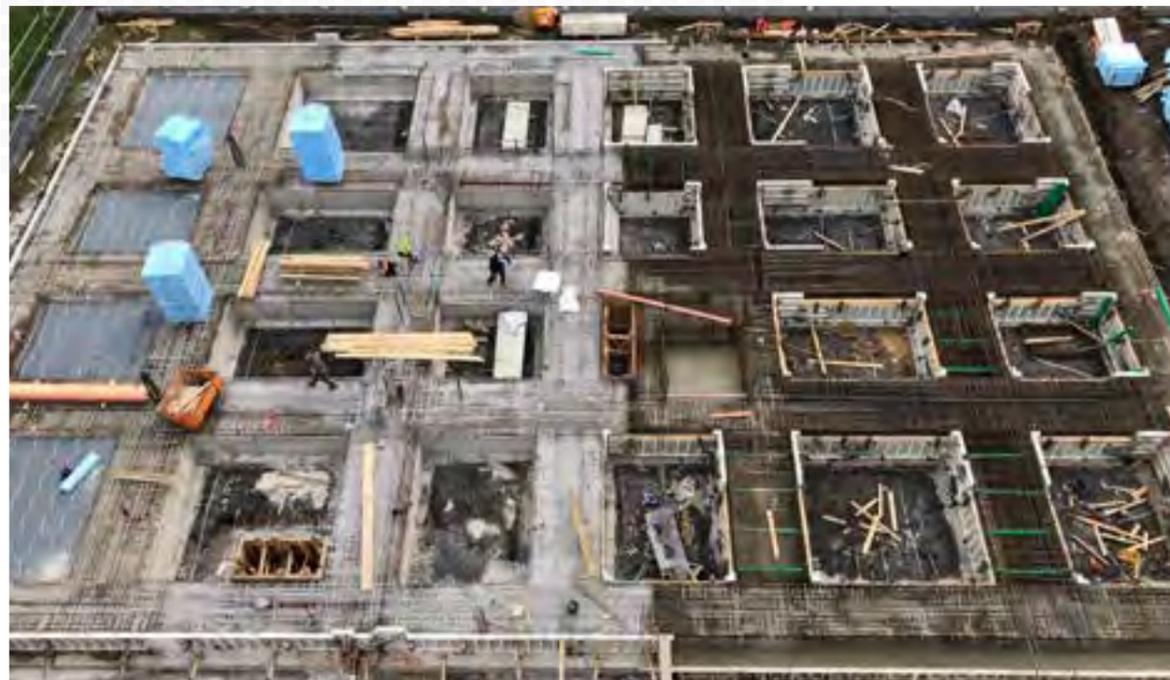
Neubau eines Bürogebäudes mit drei Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss inklusive Weitblick dank einer Dachterrasse.

Das Bürogebäude ist bereits komplett vermietet (All for One Group SE, Bauking GmbH) und fertiggestellt. Unser Projekt „Südufer“ ist das erste Projekt der FREUNDLIEB Bauunternehmung GmbH & Co. KG, welches teilweise mit der BIM Planungsmethode realisiert wurde.

Gewerbe

Cube 17

Am Gesundheitscampus Süd in Bochum entsteht im Jahr 2021 das Cube 17, ein modernes Bürogebäude mit vier Vollgeschossen. Mit seiner modern-zeitlosen Klinkerfassade entsteht so zwischen den Gebäuden von VISUS und Think about IT ein weiteres architektonisches Highlight am Gesundheitscampus. Der Baustart erfolgte im Frühjahr 2021, die geplante Fertigstellung ist für das Frühjahr 2022 avisiert.



Bauherr: Immobilienverwaltungsgesellschaft Gesundheitscampus Bochum mbH
Bauort: Bochum
Bauteam: Projektleiter Thimo Lamotte und Polier Martin Wolf
Architekt: BAHL Architekten BDA, Hagen
Baustart: Anfang 2021
Baufertigstellung: Frühjahr 2022

FREUNDLIEB LIVE _____

Artikel



Evolution PHOENIX See

Die Meilensteine in der Entwicklung des Zukunftsstandortes PHOENIX



2006

Auf dem Gelände des ehemaligen Hochofenstandortes PHOENIX West erfolgte der Abbruch der oberirdischen Anlagenteile. Die mehrjährige Bauzeit zur Erstellung des Seebeckens sowie der Modellierung der angrenzenden Entwicklungsflächen begann.



2010

Nach fünf Jahren Bauzeit konnte am 1. Oktober 2010 der Startschuss zur mehrmonatigen Seebefüllung gefeiert werden. Nach einem guten halben Jahr war die Flutung des PHOENIX Sees abgeschlossen. Die Naherholungsanlage wurde im Mai 2011 schließlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

2009

Auf der zeitweise größten Baustelle Europas sind die vorbereitenden Arbeiten zur Seebeflutung nahezu abgeschlossen. Dabei wurde das verfüllte Emschertal weitgehend freigelegt sowie mehr als 2,5 Millionen Kubikmeter Boden bewegt.



2017

Das gesamte Areal ist zu einem urbanen Raum für Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit verschmolzen. Im Osten der PHOENIX See mit attraktiven Wohnquartieren an den Seeufern, angrenzend das aufgewertete Hörder Zentrum sowie die erfolgreichen Gewerbeansiedlungen auf PHOENIX West inmitten einer mit zahlreichen Wegen vernetzten neuen Landschaft.



2013

Nachdem bereits seit 2011 das Nordufer des Sees bebaut wurde, erfolgte ab 2013 auch die Bebauung des Südufers.

2021

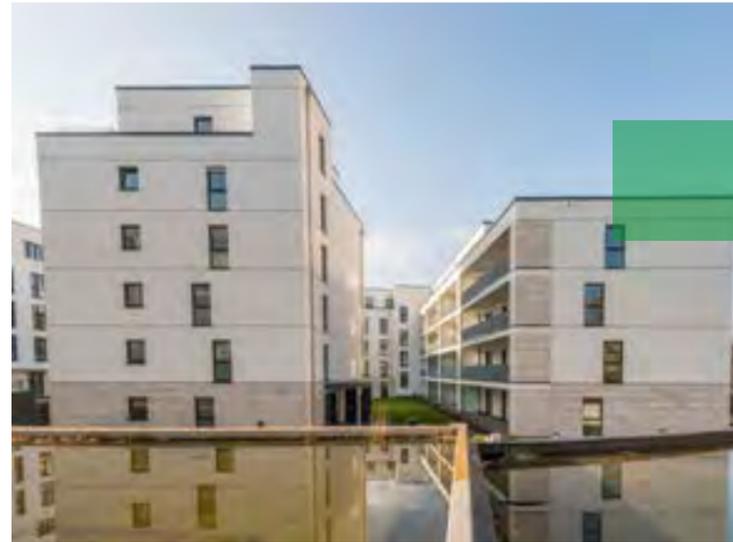
Am 9. Mai 2021 jährte sich die offizielle Eröffnung der Naherholungsanlage PHOENIX See zum zehnten Mal.



120 Jahre FREUNDLIEB

DANKE

**FÜR 120 JAHRE BAUEN
AUF VERTRAUEN**



**Die Familie FREUNDLIEB bedankt sich bei allen
Mitarbeitern und Partnern, die uns in den letzten
Jahren zuverlässig begleitet haben.**

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen!

Mobile Office

Die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie zwang auch unser Team 2020 und 2021 dazu, unsere Arbeit mehr und mehr ins Homeoffice beziehungsweise Mobile Office zu verlagern. Dafür haben wir einen sogenannten Mobile-Office-Plan entwickelt: Die Belegschaft wurde in zwei Gruppen aufgeteilt, sodass immer nur 50 % der Belegschaft im Büro war. Interne Teammeetings, Online-Meetings, Online-Betriebsversammlungen, Online-Weihnachtsfeiern sind seitdem auch bei uns an der Tagesordnung.



Wir freuen uns sehr darauf, hoffentlich bald wieder in den persönlichen Austausch gehen zu dürfen.



BIMcontracts



Zahlungsverkehr im Baugewerbe wird schneller und transparenter.

Weniger Liquiditätsengpässe und Insolvenzrisiken: BIMcontracts begleicht Rechnungen automatisiert.

Autor: Ulf Möhrke, erschienen in der Ruhr Wirtschaft 06/2021

Die fortschreitende Digitalisierung verändert auch die Bauwirtschaft. Building Information Modeling (BIM) ermöglicht beispielsweise die digitale Projektplanung und -abwicklung von Bauvorhaben und findet immer mehr Anwender. Allerdings leiden viele Unternehmen der Branche weiterhin unter dem seit Langem bekannten Problem zu langsamer und verspäteter Zahlungen. Deshalb hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 2019 in Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Forschung das Forschungsprojekt BIMcontracts ins Leben gerufen. Zahlungen sollen künftig automatisch ausgelöst und somit spürbar beschleunigt werden. Mitte 2022 wollen die Projektpartner eine erste Referenzlösung präsentieren. Der nächste Schritt besteht in der Entwicklung eines breit anwendbaren Geschäftsmodells zur Abwicklung automatisierter Zahlungsprozesse.

„Eine echte Revolution“

BIMcontracts ist das erste Forschungsprojekt, an dem die Dortmunder Freundlieb Bauunternehmung teilnimmt. Das Unternehmen agiert ebenso als Auftragnehmer wie auch – gegenüber seinen Nachunternehmern – als Auftraggeber. Freundlieb bringt neben praktischen Erfahrungen ein umfangreiches Netz von Nachunternehmern in das Projekt ein. Die Ruhr Wirtschaft sprach mit der Prokuristin Maria Freundlieb über BIMcontracts.

Frau Freundlieb, weshalb beteiligt sich Ihre Bauunternehmung an dem Forschungsprojekt BIMcontracts?

Wir sind überzeugt von dem Potenzial, das in BIMcontracts steckt. Nicht nur Freundlieb, sondern alle Unternehmen der Bauindustrie werden davon profitieren. Es gibt viele Vorteile: Zahlungen werden schneller ausgelöst und eventuelle Einbehalte, etwa wegen Mängeln, werden transparent dargestellt. Dadurch gibt es weniger Liquiditätsengpässe und das Risiko unverschuldeter Insolvenzen verringert sich. Außerdem erhöht sich die Rechtssicherheit: Viele Streitigkeiten lassen sich durch BIMcontracts vermeiden.

Welche Resonanz kommt aus Ihrer Branche?

Viele Unternehmen – große wie auch KMU – setzen große Hoffnungen in das Projekt. Eine Umfrage belegt, dass mangelnde Transparenz und verspätete Zahlungen zu den größten Problemen unserer Nachunternehmer zählen. BIMcontracts kann das ändern – für die Bauindustrie ist das eine echte Revolution. Das Interesse und die Zustimmung sind deshalb riesig.

Gibt es auch Bedenken?

Als wir BIMcontracts vorgestellt haben, signalisierten unsere Nachunternehmer deutlich, dass ihnen eine einfache, praxistaugliche und intuitiv zu bedienende Software sehr wichtig sei. „Baut bloß keine Luftschlösser!“, hieß es. Das nehmen wir uns natürlich zu Herzen. Die Herausforderung dabei: Der Digitalisierungsgrad ist nicht nur von Unternehmen

zu Unternehmen unterschiedlich, sondern auch innerhalb jeder Firma – von Abteilung zu Abteilung. Aber wir wollen alle Unternehmen auf diesem Weg mitnehmen, unabhängig von ihrer Größe. Das soll – beispielsweise mit Schulungen – langfristig und schrittweise geschehen, nicht mit der „Digitalisierungskeule“.

Wie weit ist das Projekt bis jetzt gediehen?

Zurzeit befinden wir uns in der Feedback-Phase: Dabei holen wir unter anderem von den Generalunternehmen Rückmeldungen über Abrechnungsmodalitäten ein und organisieren Workshops mit Softwareherstellern oder Banken. Für mich als Praktikerin ist das Feedback der Nachunternehmer natürlich besonders wichtig.

Wie geht es weiter?

Bis Mitte 2022 wollen wir eine Referenzlösung für die automatisierte Verbindung digitaler Projektmodelle mit Smart Contracts entwickeln. Vor dem Gang an den Markt werden wir BIMcontracts zum Geschäftsmodell weiterentwickeln. Die Marke haben wir bereits europaweit schützen lassen – Bedarf besteht nicht nur in der deutschen Bauwirtschaft.

Das BIMcontracts-Forschungskonsortium

An dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Projekt beteiligen sich folgende Konsortialpartner:

1. adesso SE (Konsortialführer)
2. FREUNDLIEB Bauunternehmung GmbH & Co. KG
3. Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Informatik im Bauwesen
4. Universität Duisburg-Essen
5. Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
6. proXperts GbR
7. Technische Universität Berlin
8. planen-bauen 4.0

Rund um FREUNDLIEB



Wir freuen uns, dass Sie unser Familienunternehmen unterstützen und wünschen einen guten Start.

Herzlichen Dank für Ihre langjährige Firmentreue und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Im FREUNDLIEB-Team begrüßen wir ganz herzlich ...

- Claudia Windt
- Simone Köth
- Abdul Kader Sultan
- Marc Wiegard
- Daniela Oehm
- Ralf Scherding
- Philipp Walters als Werkstudent
- Marco Mlynarczyk als Auszubildender



Wir verabschieden in den Ruhestand ...

- Uwe Owczarzak
- Rolf Hösterey
- Petra Merchel



Wir freuen uns über die Geburt von ...

- Tilda Marie Czech
- Amy Linnea Ruppert
- Hannes Grechatz



Zur Hochzeit gratulieren wir ...

- Katharina Reitmayer

in 2021



Zum 50. Geburtstag

- Katja Thieme
- Olaf Stopp

Zum 60. Geburtstag

- Christoph Weischenberg



Zum 10-jährigen Firmenjubiläum

- Tim Andreas
- Nicole Fischel
- Oliver Knüfermann
- André Kollek

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum

- Michael Eickholt

in 2022



Zum 50. Geburtstag

- Andreas Dahl
- Jürgen Walters

Zum 60. Geburtstag

- Jörg Heinsius
- Detlef Harms
- Nicole Fischel



Zum 10-jährigen Firmenjubiläum

- Werner Schmidt
- Bertram Müller
- Jürgen Walters

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum

- Andreas Dahl
- Christian Freundlieb

Zum 40-jährigen Firmenjubiläum

- Thorsten Kühn

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Dipl.-Ing. Hans-Eckhard Henkemeier

der am 6. Mai 2021 leider zu früh verstorben ist.

Herr Henkemeier war ein hochgeschätzter Kollege und bis zu seiner Pensionierung über 25 Jahre als Oberbauleiter in der Geschäftsleitung für unser Unternehmen tätig. Er hat die Entwicklung unseres Familienunternehmens in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt.

In seiner Position hat er nicht nur die unterschiedlichsten Bauprojekte mitrealisiert, sondern insbesondere unsere jungen Bauleiter unterstützt und gefördert. Ihn zeichnete eine hohe Fachkompetenz und große menschliche Führungsqualität aus.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie.

Geschäftsleitung, Betriebsrat, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Freundlieb Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Familien Freundlieb



Hauszeitung der
FREUNDLIEB Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Hörder Burgstraße 15, 44263 Dortmund

www.FREUNDLIEB.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Michael Freundlieb

Redaktionelle Bearbeitung:
Maria Freundlieb

Gesamterstellung:
brandneo GmbH, Dortmund